

## Pfingstbotschaft 2026

### Sende deinen Geist – und erneuere das Angesicht unseres Landes

Eine Botschaft geistlicher Verbundenheit mit der Kirche und ihren Gemeinschaften in Madagaskar

Liebe Brüder und Schwestern in Christus,

aus dem fernen Deutschland wenden wir uns in diesem Hochfest von Pfingsten im Geist der Geschwisterlichkeit an euch. Auch wenn Meere, Kontinente und Sprachen uns trennen, sind wir doch vereint. „Denn wir alle sind durch den einen Geist in einen einzigen Leib aufgenommen worden“ (1 Kor 12,13).



Mit großer Anteilnahme verfolgen wir die gegenwärtige Situation eures Landes und dieser wunderschönen „großen Insel“: politische Spannungen, soziales Leid, wirtschaftliche Unsicherheit, Zweifel an der Transparenz, zunehmende Polarisierung des öffentlichen Lebens und Vertrauensverlust gegenüber öffentlichen Institutionen und dem Staat. In diesem Zusammenhang möchten wir euch unserer Solidarität, unseres Gebets und unserer Unterstützung versichern.

#### 1. Solidarität innerhalb der Weltkirche

Die Kirche ist universell. Wenn ein Glied leidet, leiden alle mit (vgl. 1 Kor 12,26).

Wir kennen die Stimme der Hirten eures Landes [Ryamandreny], insbesondere jene der Bischofskonferenz von Madagaskar (CEM) und der Kommission Gerechtigkeit und Frieden, die mit Klarheit und pastoraler Verantwortung immer wieder zu Wahrheit, Gerechtigkeit und Frieden aufgerufen haben. In diesem besonderen Band der Verbundenheit verstehen wir unsere Worte als Zeichen brüderlicher Solidarität im einen Leib Christi.

#### 2. Der Geist der Wahrheit – gegen Lüge und Manipulation

Jesus verheißt den „Geist der Wahrheit“ (Joh 16,13), der in die Tiefe führt und über Lüge, Täuschung und Ungerechtigkeit triumphiert. „Lassen wir niemals zu, dass die Wahrheit und das Fihavanana durch irgendetwas geschwächt werden (... ) Der Heilige Geist ist kein Geist der Verwirrung, sondern der Klarheit.“

Die Bischöfe haben mehrfach betont:

- Politisch Verantwortliche und Führungspersonen müssen dem Gemeinwohl dienen.
- „Wir, die wir uns als Gläubige bezeichnen, Führungspersonen wie Gläubige, besonders wir Christen – unser Glaube und ein damit übereinstimmendes Leben sind eine wichtige Garantie für die Entwicklung Madagaskars.“
- Die Jugend trägt Hoffnung in sich, denn ihr heutiges Leben gestaltet die Zukunft. Sie sind „junge Erbauer und keine Zerstörer, und sie meiden die Gewalt“.

Diese Erneuerung geht über eine bloße Reform einzelner Strukturen hinaus. Es geht um einen pfingstlichen Ruf zu einer Neugründung im Geist der Verantwortung.

**Groupe de Madagascar du MTC Allemagne**

**Andris Antonio Elke Hedwig Irene Jutta Mechthild Rolf Thomas**

**Pentecôte 2026 | Aix-la-Chapelle (Aachen) en Allemagne**

### **3. Der Heilige Geist – Geist der Gerechtigkeit**

Eine echte Erneuerung des Landes kann nur gelingen, wenn moralisch die Schwächsten in den Mittelpunkt gestellt werden:

- die Armen und Hungernden
- die ausgebeuteten Arbeiter
- die jungen Menschen ohne Zukunftsperspektive
- die ländliche Bevölkerung
- alle Ausgegrenzten – besonders die älteren Menschen

### **4. Der Heilige Geist – Geist des Friedens**

Der Heilige Geist ruft zur Umkehr der Herzen und der gesellschaftlichen Strukturen auf. In Zeiten politischer Spannungen ist der Friede besonders verletzlich, wie uns Leo XIV, der Papst des Friedens, lehrt. Der Friede Christi ist Frucht von Gerechtigkeit und Versöhnung.

Wir schließen uns dem Aufruf der Kirche in Madagaskar an und bekräftigen die Appelle:

- Dialog statt Konfrontation und Spaltung
- Hoffnung statt Resignation und Gleichgültigkeit. „Gegenseitiges Zuhören und Dialog in Respekt, Wahrheit, Gerechtigkeit, Fairness und echter Vaterlandsliebe sind der sichere Weg zur Reform.“
- Respekt statt Gewalt und Polarisierung
- Verantwortung statt Gleichgültigkeit
- Der Weg: „Gehen wir niemals allein, kämpfen wir niemals allein, denn ein Einzelner ist kein Volk.“

Pfingsten ist das Fest der „Gründung der Kirche“ im Heiligen Geist. In diesem Geist beten wir, dass auch Euer Land Wege zu einer tiefgreifenden Neugründung findet. „Möge jeder Madagasse den Mut haben, aufzustehen und seine Liebe und seinen Willen zu manifestieren, die madagassischen Werte zu verteidigen, indem er FIHAVANANA durchsetzt, Solidarität, Gerechtigkeit und Wahrheit, gegenseitiges Zuhören.“ (Jan 2026; Erklärung JEP)

FIHAVANANA ist Grundlage, Weg und Ziel dieses Prozesses!

### **5. Der Heilige Geist spricht in den Sprachen aller Völker**

Der Arbeitskreis Madagaskar vertraut darauf, dass der Heilige Geist wie im Sturm unsere Herzen berührt und die Grenzen von Sprachen und Nationen überwindet. Der Heilige Geist erfüllt uns und lässt uns reden, wie er es uns eingegeben hat: (Apg 2, 1-4)

- Unser inniges Gebet für das Volk von Madagaskar, dass Gott ihm Beistand, Trost und eine Zukunft in Würde schenke
- Unsere tiefe geistliche Gemeinschaft mit den Hirten der Kirche, allen Gläubigen sowie mit unseren Freunden von IRAY AINA, vereint im einen Leib Christi
- Unsere gelebte Solidarität mit allen, die mutig für Gerechtigkeit, Frieden, Demokratie und die Bewahrung der Schöpfung eintreten
- Unser entschlossener Einsatz gegen die Ungerechtigkeit, die den Ländern des Südens durch die Reichtums- und Machtstrukturen reicher Nationen auferlegt wird – im Bewusstsein unserer Mitverantwortung vor Gott und den Menschen

Möge der Geist Gottes unser Denken erleuchten, unser Herz verwandeln und unser Handeln zu einem glaubwürdigen Zeugnis seiner Liebe machen.

**Groupe de Madagascar du MTC Allemagne**

**Andris Antonio Elke Hedwig Irene Jutta Mechthild Rolf Thomas**

**Pentecôte 2026 | Aix-la-Chapelle (Aachen) en Allemagne**